

Praxis für ganzheitliche Zahnmedizin und Naturheilkunde  
Dr. Norbert Guggenbichler  
Louisenstr. 19, 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 0 61 72 - 2 47 60, Fax: 0 61 72 - 2 54 43

## **Patienteninformation**

### **Knochenaufbau / Knochenregeneration**

Knochen wächst nicht nur im Kindesalter, sondern es ist seit einigen Jahren möglich, Knochen auch bei Erwachsenen wieder wachsen zu lassen.

Methode: Ein mit körpereigenem Knochen vermisches mineralisches Knochenersatzmaterial (z.B. Cerasorb) wird vom Körper durch eigenen, neugebildeten Knochen ersetzt. Bei sehr grossem Knochenverlust wird der Defekt mit einem Strukturprotein gefüllt oder mit einer Kollagenmembran abgedeckt. Dieses wird dann durch körpereigene Zellen ersetzt und bewirkt ein Wiederauwachsen von Knochen und Zahnfleisch an die Wurzeloberfläche.

Nachfolgend wird das Operationsprinzip beschrieben und dargestellt:

Der Knochendefekt kann zur Unterstützung der Knochenheilung mit einem Knochenersatzmaterial gefüllt werden. Dadurch kann eine Knochenentnahme und Transplantation von körpereigenem Knochen meist vermieden werden. Es bestehen keine zusätzlichen Infektionsrisiken (wie evtl. beim Spenderknochen), da alle Materialien steril eingebracht werden können.

In manchen Situationen ist es empfehlenswert, über dem Knochendefekt zusätzlich eine Membran zu implantieren und zu befestigen, um dem Knochenersatzmaterial mehr Halt zu geben. Die zur Defektdeckung eingebrachte abbaubare (resorbierbare) Membran muss nicht entfernt werden. Das gegebenenfalls mit körpereigenem Knochen vermischte Knochenersatzmaterial, das auch der eigene Knochen enthält) wird vom Körper durch eigenen, neugebildeten Knochen ersetzt.

Die idealen Voraussetzungen bietet der körpereigene Knochen, da hier das zur Knochenbildung benötigte Protein bereits enthalten ist. Neueste Untersuchungen zeigen, daß mit körpereigenem Knochen auch in Kombination mit Knochenersatzmaterial die schnellste Heilung erfolgt und echter Knochen bereits nach 6 bis 9 Monaten vollständig nachgebildet wird.

So haben wir auf natürliche Art wieder körpereigenen Knochen gewonnen. Hier ist eine Implantation genauso denkbar, wie das Wiedergewinnen von Knochen nach einer weit fortgeschrittenen Parodontose. Auch lockere Zähne können so oft wieder fest werden und ästhetische Probleme im Frontzahnbereich sind durch die Knochenregeneration korrigierbar.